

# AXIS Audio Manager Edge

## Inhalt

Was ist AXIS Audio Manager Edge?.....	3
.....	3
News und Neuigkeiten .....	4
Funktionsweise.....	5
Netzwerk konfigurieren.....	6
Physische Bereiche einrichten .....	8
Planen von Inhalten .....	9
Stellen Sie die Öffnungszeiten ein .....	9
Einen Zeitplan für Durchsagen einrichten .....	9
Planen Sie Audiowerbungen .....	10
Musik planen.....	10
Durchsage.....	12
Einrichten eines Durchsagenempfängers.....	12
Durchsagen per RTP-Stream .....	13
Durchsagen über Line-In .....	13
SIP-Durchsagen.....	13
VAPIX-Durchsagen.....	14
VAPIX Gegensprechgeräte.....	14
VAPIX-Medienclip.....	15
Passen Sie die Lautstärke an .....	16
Stellen Sie die Lautstärke für physische Zonen ein .....	16
Lautstärke kalibrieren .....	16
Einen Standort stumm schalten .....	17
Soundeigenschaften anpassen.....	18
Normalisieren der Schallpegel.....	18
Festlegen von Soundprofilen.....	18
Festlegen der Verzögerung .....	18
Audiosteuerung mit dem AXIS C8310 Volume Controller.....	20
Inhalt Verwalten.....	21
Prioritätsreihenfolge Ihrer Inhalte .....	21
Zulässigen Inhalt festlegen.....	21
Benutzer verwalten.....	22
Systemeinstellungen .....	23
Hauptgerät wechseln.....	23
Mehr erfahren .....	24
Audiodateien .....	24
Streaming-Codecs.....	24

### Was ist AXIS Audio Manager Edge?

AXIS Audio Manager Edge ist eine integrierte Anwendung zur Verwaltung und Steuerung Ihres Audiosystems an kleinen oder mittelgroßen Standorten. Sie ermöglicht es Ihnen, Ihre Audiogeräte in separaten Zonen (bis zu 20 Zonen) zu betreiben, in denen Sie verschiedene Arten von Inhalten wiedergeben können, z. B. Live- oder geplante Durchsagen oder Hintergrundmusik. Sie können ganz einfach Zeitpläne für Ihre wöchentlichen Inhalte einrichten. Die integrierte Zustandsüberwachung stellt sicher, dass Sie den vollständigen Status Ihres Systems kennen.

Über die mobile App AXIS Audio Manager können Sie die Lautstärke und Seitenmeldungen von Ihrem Smartphone aus anpassen. Die App ist in Google Play und im App Store verfügbar. Voraussetzung ist eine lokale WLAN-Verbindung zum Audiosystem.

## News und Neuigkeiten

Die neuen Funktionen der verschiedenen Versionen von AXIS Audio Manager Edge können Sie unter [help.axis.com/whats-new-in-axis-audio-manager-edge](http://help.axis.com/whats-new-in-axis-audio-manager-edge) nachlesen.

## Funktionsweise

Wenn Sie AXIS Audio Manager Edge nutzen, müssen Ihre Audiogeräte angeschlossen und mit dem Netzwerk verbunden sein. Diese sollten alle mit derselben AXIS OS Version ausgestattet sein und ein Root-Kennwort haben. Dies kann einfach mit der Anwendung *AXIS Device Manager* verwaltet werden.

### Hinweis

Wenn Sie ein System mit AXIS Audio Player verbessern, empfehlen wir Ihnen, alle Geräte auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, wenn Sie AXIS OS aktualisieren. Bevor Sie dies tun, sollten Sie sich notieren, welche Zeitpläne und Inhalte Sie verwenden, damit Sie das gleiche Setup mit AXIS Audio Manager Edge wiederherstellen können.

Weitere Informationen zur Aktualisierung von AXIS OS finden Sie im Benutzerhandbuch zu *AXIS Device Manager*.

Sobald Sie AXIS Audio Manager Edge zum ersten Mal auf einem Gerät öffnen, wird dieses Gerät als Leitgerät des Standorts festgelegt.

### Hinweis

Wenn Sie Speicherplatz für Musikdateien benötigen, verwenden Sie ein Hauptgerät mit einer SD-Karte. Wir empfehlen Ihnen außerdem, ein Hauptgerät zu wählen, das leicht zu erreichen ist, falls Sie die SD-Karte austauschen müssen.

Falls Sie das Hauptgerät nachträglich wechseln möchten, siehe .

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Netzwerk richtig konfiguriert haben.  
Siehe
2. Gehen Sie zur Geräte-Webseite Ihres Hauptgeräts, indem Sie die folgende Adresse in einen Webbrowser eingeben:  
`https://###.##.##.##`. Dabei sollte `###.##.##.##` die IP-Adresse Ihres Hauptgeräts sein.
3. Rufen Sie **System > Date and time (System > Datum und Uhrzeit)** auf und stellen Sie die Zeit und die Zeitzone ein.
4. Rufen Sie **Audio > AXIS Audio Manager Edge** auf und klicken Sie auf **AXIS Audio Manager Edge**.

AXIS Audio Manager Edge wird in Ihrem Browser geöffnet.

5. Nennen Sie Ihren Standort.

Sie können den Standort später in den  **Systemeinstellungen** umbenennen.

6. Geben Sie einen Namen für die erste physische Zone ein.  
Dieser Schritt ist optional, wird jedoch empfohlen. Wenn Sie die erste physische Zone bereits hier erstellen, wird das Leitgerät automatisch der Zone hinzugefügt. Außerdem wird die Zone vorab ausgewählt, wenn Sie Zeitpläne für Musik, Werbung und Durchsagen erstellen.  
Wenn Sie ihre physischen Zonen lieber später erstellen möchten, finden Sie weitere Informationen unter .
7. Konfigurieren Sie Ihr Audiosystem:
  - Fügen Sie Inhalte hinzu und definieren Sie, wo und wann sie abgespielt werden sollen.  
Siehe .
  - Durchsagen einrichten.  
Siehe
  - Stellen Sie die Lautstärke für verschiedene Geräte, Inhaltstypen und physische Zonen ein oder kalibrieren Sie sie.  
Siehe
  - Fügen Sie Benutzer hinzu und definieren Sie deren Zugriffsrechte.  
Siehe
8. Rufen Sie das  **Dashboard** auf, um Ihr System zu überwachen:
  - Sehen Sie, wie viele Geräte online sind und ob eines von ihnen nicht mehr funktioniert.

- Zeigen Sie den Status des aktuell wiedergegebenen Audios und die bevorstehenden Audiodaten an.

## Netzwerk konfigurieren

Ihr Netzwerk benötigt Multicast, wenn Ihr Standort mehr als 20 Geräte umfasst. Wenn zu Ihrem Standort mehr als 20 Geräte gehören und Sie Unicast verwenden möchten, rufen Sie **System settings (Systemeinstellungen) > Connectivity (Konnektivität)** und schalten Sie **Enable multicast between devices (Multicast zwischen Geräten aktivieren)** aus.

Ports für AXIS Audio Manager Edge:

Port	Verwendung	Kommentar
80	HTTP	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
332	RTSPS	
443	HTTPS	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
554	RTSP	
1883	Externes MQTT	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
1900	UpnP UDP	
3478	SIP STUN/TURN	Optional
4000, 4002, ...	SIP RTP	Ein +2-Schritt pro Anruf
4001, 4003, ...	SIP RTCP	Ein +2-Schritt pro Anruf
4242	Standortinternes MQTT	
5015	Uhr	
5060	SIP	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
5061	SIP TLS	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
5353	Erkennung über Bonjour	
20000, 20002, ...	RTP	Ein +2-Schritt pro systemseitige Quelle
20001, 20003, ...	RTCP	Ein +2-Schritt pro systemseitige Quelle

Andere vom Gerät verwendete Ports:

Port	Verwendung	Kommentar
22	SSH	
123	NTP UDP	
161, 162	SNMP	Traps
10161, 10162	Sicheres SNMP	Traps

Ports für Audiorelais:

Port	Verwendung	Kommentar
5015	RTP Clock	
5432, 5434, ...	RTP	Ein +2-Schritt pro systemseitige Quelle
5433, 5435, ...	RTCP	Ein +2-Schritt pro systemseitige Quelle

### Physische Bereiche einrichten

Eine physische Zone ist eine virtuelle Darstellung eines Standorts, an dem sich Ihre Geräte befinden. Geräte, die sich im selben Bereich befinden, können virtuell gruppiert werden, indem sie derselben physischen Zone im AXIS Audio Manager Edge hinzugefügt werden. Auf diese Weise können Sie eine Gruppe von Geräten gleichzeitig steuern.

Angenommen, Sie haben mehrere Lautsprecher im selben Raum. Da der Ton von diesen Geräten im selben Bereich zu hören ist, möchten Sie, dass sie denselben Inhalt wiedergeben. Daher erstellen Sie eine physische Zone in AXIS Audio Manager Edge und fügen Sie die Lautsprecher im Raum hinzu. Jetzt können Sie ganz einfach alle Lautsprecher gleichzeitig dieselbe Musik abspielen lassen, indem Sie Ihre Musik einfach an die entsprechende physische Zone im AXIS Audio Manager Edge senden.

#### Gut zu wissen:

- Sie können mehrere physische Zonen erstellen und diese mit vielen Geräten füllen. Ein Gerät kann jedoch nicht zu mehreren physischen Zonen gehören.
- Ein Audiogerät muss zu einer physischen Zone gehören, um geplante Inhalte zu empfangen oder für die Wiedergabe verwendet zu werden.
- Wenn Sie eine Zone löschen, werden alle Geräte in dieser Zone nicht zugewiesen.
- Sie können denselben Inhalt in mehreren physischen Zonen gleichzeitig abspielen, aber Sie können die Lautstärke für jede Zone einzeln steuern.

1. Wechseln Sie zu  **Physical zones (Physische Zonen)**.
2. Klicken Sie auf **+ CREATE (+ ERSTELLEN)**, um eine neue Zone zu erstellen, und benennen Sie sie entsprechend dem Ort, den sie darstellt.
3. Klicken Sie auf **+ ADD DEVICE (+ GERÄT HINZUFÜGEN)**.
4. Fügen Sie die Geräte hinzu und schließen Sie den Bereich.
5. Benennen Sie die Geräte um, damit Sie sie leicht identifizieren können.

#### Hinweis

Sie können die Funktion **Identify device** (Gerät identifizieren) im Menü verwenden, um ein Testsignal abzuspielen. Dies hilft Ihnen, die Lautsprecher auseinander zu halten.

## Planen von Inhalten

Bei der Inhaltsplanung geht es darum zu definieren, welche Inhalte abgespielt werden sollen, wo und wann sie abgespielt werden sollen.

Was soll abgespielt werden:

- Durchsagen
- Anzeigen
- Musik

Wo sollen die Inhalte abgespielt werden:

- In einer oder mehreren Zonen

Wann sollen die Inhalte abgespielt werden:

- Bezogen auf definierte Öffnungszeiten
- Nach benutzerdefinierten Zeitplänen oder zu festgelegten Zeitpunkten

Wenn Sie Durchsagen einrichten möchten, lesen Sie bitte .

## Stellen Sie die Öffnungszeiten ein

Diese Funktion wird für die relative Planung und Anzeige der Öffnungszeiten im gesamten System verwendet. Jeder Zeitplan, der relativ zu den Öffnungszeiten festgelegt wird, wird automatisch an den Öffnungszeitenplan angepasst.

### Beispiel:

Informieren Sie die Kunden täglich, dass das Geschäft in 15 Minuten schließt. Zeichnen Sie hierfür eine Nachricht auf, beispielsweise „Das Geschäft schließt in 15 Minuten“, und planen Sie eine Benachrichtigung, um die Nachricht entsprechend den Schließzeiten des Geschäfts wiederzugeben. Wenn Sie die Schließzeiten ändern, müssen Sie den Benachrichtigungszeitplan nicht anpassen.

1. Rufen Sie  **Opening hours (Öffnungszeiten)** auf.
2. Wählen Sie aus, welche Wochentage eingeschlossen werden sollen.
3. Wählen Sie das Zeitintervall für jeden Tag.
4. Klicken Sie auf **SAVE (SPEICHERN)**.

## Einen Zeitplan für Durchsagen einrichten

Wählen Sie, wann aufgezeichnete Durchsagen abgespielt werden sollen.

### Beispiel:

Benachrichtigen Sie die Kunden jeden Tag, dass der Shop in 15 Minuten schließt.

Spieren Sie jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 11:30 und 13:30 Uhr eine bestimmte aufgezeichnete Durchsage ab.

1. Gehen Sie zu  **Announcements (Durchsagen)**.
2. Wählen Sie aus, was Sie abspielen möchten:
  - 2.1. Rufen Sie **PLAYLISTS (WIEDERGABELISTEN)** aus und laden Sie Clips hoch. Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie unter .
3. Wählen Sie aus, wo Ihre Ansagen abgespielt werden sollen:
  - 3.1. Rufen Sie **SCHEDULES (ZEITPLÄNE)** auf.
  - 3.2. Wählen Sie physische Zonen aus.
4. Wählen Sie, wann Ihre Ansagen abgespielt werden sollen:
  - 4.1. Klicken Sie auf **+ CREATE SCHEDULE (+ ZEITPLAN ERSTELLEN)**.

- 4.2. Geben Sie dem Zeitplan einen Namen und klicken Sie auf **CREATE (ERSTELLEN)**.
- 4.3. Um ein Ereignis hinzuzufügen, klicken Sie auf **+ EVENT (+ EREIGNIS)** und wählen Sie **Single (Einzelereignis)** oder **Interval (Intervallereignis)** aus.
- 4.4. Geben Sie die Details ein und klicken Sie auf **SAVE (SPEICHERN)**.
5. Stellen Sie sicher, dass Ihr Zeitplan aktiviert ist:
  - 5.1. Rufen Sie  **Announcements (Durchsagen) > SCHEDULES (ZEITPLÄNE)** auf.
  - 5.2. Falls der Zeitplan deaktiviert ist, klicken Sie auf  **> Enable schedule (Zeitplan aktivieren)**.

## Planen Sie Audiowerbungen

Die Werbeplanung kann für alle Inhalte verwendet werden, die Sie für einen bestimmten Zeitraum wiederholt abspielen möchten.

### Beispiel:

Geben Sie Audiowerbung in einem Geschäft wieder.

Machen Sie in einem Bahnhof eine wiederholte Sicherheitsdurchsage.

1. Rufen Sie  **Advertisements (Audiowerbung)** auf.
2. Wählen Sie aus, was Sie abspielen möchten:
  - 2.1. Rufen Sie **PLAYLISTS (Wiedergabelisten)** auf.
  - 2.2. Laden Sie Clips in die Bibliothek hoch.  
Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie unter .
  - 2.3. Erstellen Sie Wiedergabelisten und füllen Sie sie mit Clips aus der Bibliothek.
3. Wählen Sie aus, wo Ihre Audiowerbung abgespielt werden soll:
  - 3.1. Rufen Sie **SCHEDULES (ZEITPLÄNE)** auf und wählen Sie physische Zonen aus.
4. Wählen Sie aus, wann Ihre Audiowerbung abgespielt werden soll:
  - 4.1. Rufen Sie **SCHEDULES (ZEITPLÄNE)** auf.
  - 4.2. Klicken Sie auf **+ CREATE SCHEDULE (+ ZEITPLAN ERSTELLEN)**.
  - 4.3. Geben Sie dem Zeitplan einen Namen und klicken Sie auf **CREATE (ERSTELLEN)**.
  - 4.4. Klicken Sie auf **+ EVENT (+ EREIGNIS)** und wählen Sie **Single (Einzel)** oder **Interval (Intervall)** aus.
  - 4.5. Füllen Sie die Details aus und klicken Sie auf **SAVE (SPEICHERN)**.
5. Stellen Sie sicher, dass Ihr Zeitplan aktiviert ist:
  - 5.1. Rufen Sie  **Advertisements (Audiowerbung) > SCHEDULES (ZEITPLÄNE)** auf.
  - 5.2. Falls der Zeitplan deaktiviert ist, klicken Sie auf  **> Enable schedule (Zeitplan aktivieren)**.

## Musik planen

Sie können die Hintergrundmusik Ihrer Wahl abspielen und festlegen, wann sie abgespielt werden soll.

1. Rufen Sie  **Music (Musik)** auf.
2. Musikinhalte hinzufügen:
  - Gehen Sie zu **PLAYLISTS (PLAYLISTEN)**, um Clips hinzuzufügen.

- Gehen Sie zu **SOURCES (QUELLEN)**, um einen Stream, ACAP oder Line-In hinzuzufügen. Sie können mehrere Quellen hinzufügen.  
Informationen zu unterstützten Streaming-Codecs finden Sie unter .
- 3. Erstellen Sie einen Musik-Zeitplan:
  - 3.1. Rufen Sie **SCHEDULES (ZEITPLÄNE)** auf.
  - 3.2. Klicken Sie auf **+ CREATE SCHEDULE (+ ZEITPLAN ERSTELLEN)**.
  - 3.3. Geben Sie einen Namen für den Zeitplan ein, wählen Sie einen Typ aus und klicken Sie auf **CREATE (ERSTELLEN)**.
  - 3.4. Wählen Sie Zeitpläne aus.

**Hinweis**

Wir empfehlen Ihnen, sich nach den Ladenöffnungszeiten zu richten, wenn Sie während Ihrer normalen Öffnungszeiten Musik abspielen möchten. Sie können versetzte Zeiten verwenden, um die Musik kurz vor dem Öffnen des Geschäfts und kurz vor dem Ladenschluss zu starten.

- 3.5. Wählen Sie unter **Sources (Quellen)** eine Quelle aus.

**Hinweis**

Sie können mehrere Quellen hinzufügen.

Ziehen Sie die Quellen in der Liste, um die Reihenfolge zu ändern.

- 3.6. Ein Verhalten für den Zeitplan wählen:
  - **Play first source automatically (Erste Quelle automatisch abspielen):** Die Musik wird zu Beginn des festgelegten Zeitintervalls automatisch abspielt.
  - **Wait for manual selection (Auf manuelle Auswahl warten):** Musik wird nur abspielt, wenn sie aktiv gestartet wird. Die Musik kann nur innerhalb der geplanten Stunden gestartet werden.
- 3.1. Klicken Sie auf **SAVE (SPEICHERN)**.
- 3.2. Wechseln Sie zu **SCHEDULES (ZEITPLÄNE)** und stellen Sie sicher, dass der Zeitplan aktiviert ist.
- 4. Abgespielte Musik umschalten:
  - 4.1. Gehen Sie zu **Dashboard (Dashboard)**.
  - 4.2. Klicken Sie unter **Ongoing scheduled events (Laufende geplante Ereignisse) > Actions (Aktionen)** auf  und ändern Sie die Quelle.

Zum Anhalten der Wiedergabe klicken Sie auf  . Klicken Sie auf  , um die Wiedergabe fortzusetzen, und wählen Sie eine Quelle.

- Wenn Sie über einen AXIS C8310 Lautstärkereger verfügen, können Sie die Zahlenschaltflächen drücken, um die Quelle zu wechseln.
- Sie können auch mit der mobilen App AXIS Audio Manager umschalten.

## Durchsage

Sie können Nachrichten von einem SIP-Mikrofon, einem VoIP-Telefon, einer Video Management Software (VMS) und anderen Quellen senden. Die Nachrichten können sowohl an physische Zonen als auch an einzelne Sprecher gesendet werden. Wenn Sie beispielsweise AXIS Audio Manager Edge zusammen mit einem VMS verwenden möchten, wie z. B. AXIS Camera Station oder AXIS Companion, dann müssen Sie einen Durchsagenempfänger einrichten.

Über die mobile App AXIS Audio Manager können Sie die Seitenmeldungen von Ihrem Smartphone aus anpassen. Die App ist in Google Play und im App Store verfügbar. Voraussetzung ist eine lokale WLAN-Verbindung zum Audiosystem.

### Beispiel:

Ich arbeite an der Registrierkasse und es warten viele Kunden in der Schlange. Ich möchte einen Live-Anruf tätigen, um jemanden im Backoffice zu bitten, sich an der Kasse anzumelden. In diesem Fall kann ich den einzelnen Sprecher im Backoffice anrufen.

## Einrichten eines Durchsagenempfängers

Erstellen eines Durchsagenempfängers für die einzelnen Quellentasten Ihres Mikrofons oder entsprechende Elemente in Ihrer Video Management Software:

1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
2. Klicken Sie auf **+ CREATE (+ ERSTELLEN)**.
3. Geben Sie dem Empfänger einen Namen.
4. Auswählen eines Kommunikationstyps und -protokolls:
  - **Einweg**
    - **Externes RTP** – zur Verwendung eines RTP-Streams von einem Gerät anderer Hersteller.
    - **Line-In** – für die Verwendung eines Geräts über Line-In.
    - **SIP** – für Live-Anrufe über die AXIS C6110 Network Paging Console, ein 2N SIP Mic oder ein anderes SIP-kompatibles Gerät.
    - **VAPIX** – für Live-Anrufe über ein Video Management System, die AXIS C6110 Network Paging Console oder ein 2N SIP Mic unter Verwendung des VAPIX-Protokolls.
  - **Gegensprechgerät**
    - **SIP** – für die Live-Zwei-Wege-Kommunikation über ein SIP-kompatibles Gerät, wie z. B. die AXIS C6110 Network Paging Console.
    - **VAPIX** – für die Live-Zwei-Wege-Kommunikation über ein Video Management System oder ein 2N SIP Mic unter Verwendung des VAPIX-Protokolls.
  - **VAPIX-Medienclip** – zum Abspielen von aufgezeichneten Clips, die sich in den Audiogeräten befinden, über ein Video Management System, die AXIS C6110 Network Paging Console oder ein 2N SIP Mic.

### Hinweis

Im Falle eines 2N SIP Mic empfehlen wir die Verwendung von VAPIX.

### Hinweis

Ein Gerät, das bereits für Line-In oder Talkback verwendet wird, wird nicht in der Liste verfügbarer Geräte angezeigt, wenn Sie einen neuen Durchsagenempfänger mit Line-In oder Talkback einrichten.

5. Wählen Sie ein Zwischengerät oder eine Gegensprechanlage aus, das/die den Sound an die Ziellautsprecher weiterleitet.

### Hinweis

Achten Sie bei der Verwendung von VAPIX-Medienclips darauf, das Zwischengerät auszuwählen, auf dem der Clip gespeichert ist.

6. Wählen Sie die physischen Bereiche und Geräte aus, auf denen der Sound abgespielt werden soll.

7. Konfigurieren Sie Ihr Quellgerät (Mikrofontaste oder Video Management System) für die Durchsagen in die Zone oder die Wiedergabe eines Medienclips mit dem Zwischengerät als Zieladresse.

### Durchsagen per RTP-Stream

Durchsagen von einem Fremdgerät, das einen RTP-Stream bereitstellt:

1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
2. Klicken Sie auf **+ CREATE (+ Erstellen)**.
3. Geben Sie dem Empfänger einen Namen.
4. Wählen Sie **One-way (Einweg)** und **External RTP (Externes RTP)** aus.
5. Klicken Sie auf **CREATE (ERSTELLEN)**.
6. Klicken Sie auf **CONFIGURE SOURCE (QUELLE KONFIGURIEREN)**.
7. Geben Sie eine Multicast-Adresse und eine Portnummer ein.
8. Klicken Sie auf **SAVE (SPEICHERN)**.
9. Fügen Sie die adressierten physischen Zonen und Geräte hinzu.

### Durchsagen über Line-In

Sie können ein Gerät mit Line-In für Durchsagen verwenden. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn ein Gerät mit einer Taste und einem Mikrofon an eine Audiobrücke angeschlossen wird.

1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
2. Klicken Sie auf **+ CREATE (+ ERSTELLEN)** und wählen Sie **Line-in** aus.
3. Klicken Sie auf **SELECT DEVICE (GERÄT AUSWÄHLEN)** und wählen Sie das Gerät mit dem Line-In-Anschluss aus.  
Falls Ihr Line-In-Gerät nicht angezeigt wird:
  - 3.1. Wechseln Sie zu **Physical zones (Physische Zonen)**.
  - 3.2. Klicken Sie auf  **> Advanced device settings (Erweiterte Geräteeinstellungen)**.
  - 3.3. **Audio > Device settings (Audio > Geräteeinstellungen)** aufrufen.
  - 3.4. Wählen Sie den Eingangstyp **Line**.
4. Wählen Sie die Zonen und Geräte, an die die Durchsagengeräusche gesendet werden soll.
5. Klicken Sie auf den Link **Events (Ereignisse)**.
6. Klicken Sie auf **Add rule (Regel hinzufügen)**, um eine neue Regel hinzuzufügen.
7. Wählen Sie unter **Conditions (Bedingungen)** die Option **Digital input is active (Digitaler Eingang ist aktiv)** aus.
8. Wählen Sie unter **Actions (Aktionen)** die Option **Activate Line-in while the rule is active (Line-In aktivieren, während die Regel aktiv ist)** aus.  
Wenn Sie jetzt die Taste an dem Gerät drücken, das mit dem I/O-Port verbunden ist, werden die Durchsagen aktiviert. Wenn Sie die Taste wieder loslassen, werden die Durchsagen deaktiviert.

### SIP-Durchsagen

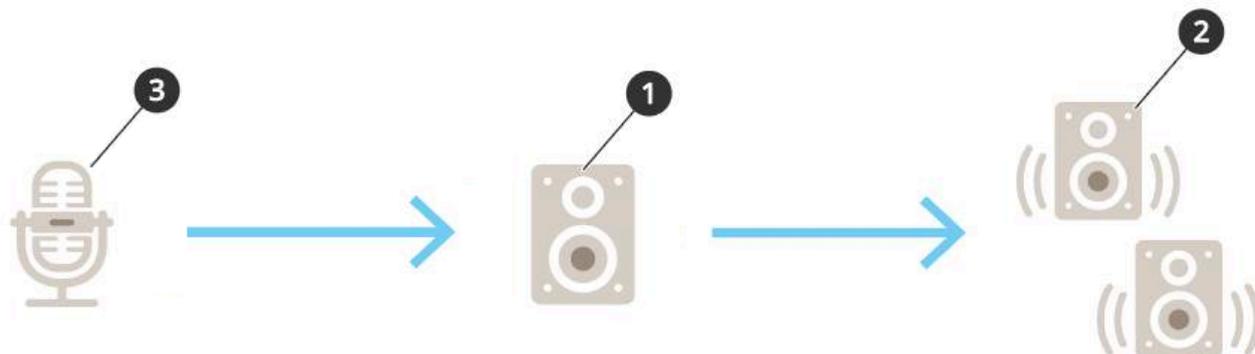
Das Einrichten eines SIP-Geräts ähnelt dem Verwenden von VAPIX, verwendet jedoch stattdessen das SIP-Protokoll. Sie wählen ein Zwischengerät aus, das Audio von der externen Quelle empfängt, und weisen Zielzonen für die Wiedergabe zu. Darüber hinaus müssen Sie die SIP-Parameter in den lokalen Einstellungen des Zwischengeräts konfigurieren.

Als Nächstes konfigurieren Sie das SIP-Quellgerät selbst so, dass der SIP-Anruf entweder direkt an das zugewiesene Zwischengerät oder über ein PBX-System (falls vorhanden) gesendet wird.

Informationen und Videos zum Durchführen dieser Konfiguration für die AXIS C6110 Network Paging Console finden Sie im *Benutzerhandbuch zur AXIS C6110 Network Paging Console*.

Informationen und Videos zum Durchführen dieser Konfiguration für das 2N SIP Mic finden Sie im *Benutzerhandbuch zum 2N SIP Mic*.

### VAPIX-Durchsagen



1. Wählen Sie ein Zwischengerät aus.  
Notieren Sie sich die IP-Adresse des Geräts. Es wird in Schritt 3 verwendet.
2. Konfigurieren Sie die Zonen und Geräte, die angesprochen werden sollen.
3. Konfigurieren Sie Ihre Quelle. Dies kann ein IP-Mikrofon oder eine Video Management Software sein.  
Nehmen Sie die Konfiguration über die Webseite Ihres Geräts oder über die Video Management Software vor.  
Stellen Sie das Zwischengerät aus Schritt 1 als Zieladresse im IP-Mikrofon oder in der Software ein.

### VAPIX Gegensprechgeräte

1. Ihr 2N SIP Mic konfigurieren:
  - 1.1. Gehen Sie zur Geräteoberfläche Ihres 2N SIP Mic.  
Auf die Geräteoberfläche gelangen Sie durch Eingabe der IP-Adresse in einen Webbrowser.
  - 1.2. Gehen Sie zu **Tasten**.
  - 1.3. Klicken Sie auf das Stiftsymbol zu einer Taste.
  - 1.4. Aktivieren Sie **Taste aktiv**.
  - 1.5. Eine Bezeichnung eingeben.
  - 1.6. Wählen Sie unter **Aktionen** die Option **Ausgehender Anruf**.
  - 1.7. Wählen Sie unter **Zieltyp** die Option **VAPIX-Ziel**.
  - 1.8. Geben Sie unter **Adresse** die IP-Adresse des Gegensprechgeräts ein.
  - 1.9. Unter **Port** geben Sie **80** für HTTP und **443** für HTTPS ein.
  - 1.10. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für das Gegensprechgerät ein.
  - 1.11. Wählen Sie unter **Audio-Codec** die Option **G711u**.
  - 1.12. Wählen Sie unter der **Funktion Linke Taste**, wie die Talkback-Funktion über die Taste auf dem 2N SIP Mic zu aktivieren ist:
    - **Stummgeschaltet** – Das Sprechen wird gestartet, wenn Sie die dazu konfigurierte Taste drücken. Über die linke Taste lässt sich die Stummschaltung des Mikrofons ein- und ausschalten. Der Ton ist weiterhin über den Lautsprecher des 2N SIP Mic zu hören.
    - **Drücken und sprechen** – Talkback ist aktiv, während Sie die linke Taste gedrückt halten.

- 1.1. **CHANGE (ÄNDERN)** anklicken.
2. Konfigurieren des Gegensprechgeräts:
  - 2.1. Wechseln Sie zu **Physical zones (Physische Zonen)**.
  - 2.2. Öffnen Sie das Kontextmenü für Ihren Lautsprecher, und wählen Sie **Erweiterte Geräteeinstellungen**.  
Die Geräteoberfläche wird geöffnet.
  - 2.3. Gehen Sie zu **Audio > Geräteeinstellungen** und aktivieren Sie **Eingang zulassen**.
  - 2.4. Passen Sie bei Bedarf die Verstärkungsstufen an.
  - 2.5. **System > Plain config (System > Einfache Konfiguration)** aufrufen.
  - 2.6. Wählen Sie unter **Gruppe auswählen** die Option **Audioquelle**.
  - 2.7. Wählen **Audio-Codierung** die Option **G711u**.
  - 2.8. **Save (Speichern)** anklicken.
  - 2.9. Drücken Sie zum Starten der Durchsagen die konfigurierte Taste auf 2N SIP Mic.

### Hinweis

Um die Soundeigenschaften zu optimieren und den Geräuschpegel für den Anwendungsfall und die Umgebung zu minimieren, gehen Sie auf die Webseite des Geräts und stellen Sie die Eingangsverstärkung ein.

Wenn Sie ein Gerät mit Line-In als Gegensprechgerät verwenden möchten, müssen Sie Line-In für das Gerät einschalten. Weitere Informationen zum Einschalten von Leitungseingängen für das Gerät finden Sie unter .

3. So machen Sie Ihr Gegensprechgerät auf dem Dashboard in AXIS Audio Manager Edge sichtbar:

- 3.1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
- 3.2. Klicken Sie auf **+ CREATE (+ Erstellen)**.
- 3.3. Geben Sie dem Empfänger einen Namen.
- 3.4. Wählen Sie **Talkback** und **VAPIX** aus.
- 3.5. Klicken Sie auf **CREATE (ERSTELLEN)**.
- 3.6. Klicken Sie auf **SELECT DEVICE (GERÄT AUSWÄHLEN)**.
- 3.7. Klicken Sie auf **WÄHLEN**, um Ihr Gegensprechgerät hinzuzufügen.

### VAPIX-Medienclip

Verwenden Sie diese Einstellung zum Abspielen von Medienclips.

1. Öffnen Sie die Geräteseite Ihres Zwischengeräts:
  - Geben Sie in einem Webbrowser folgende Adresse ein:  
`https://###.##.##.##` (wobei `###.##.##.##` die IP-Adresse des zwischengeschalteten Geräts ist)
2. Klicken Sie auf der Webseite des Geräts auf **Audio clips (Audio-Clips)**, um die Bibliothek zu erreichen, in der Sie Clips verwalten können.

### Hinweis

Die Clips müssen auf Ihrem Zwischengerät gespeichert werden. Dies ist nicht unbedingt derselbe Lautsprecher wie das Hauptgerät an Ihrem Standort.

Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie unter .

## Passen Sie die Lautstärke an

Die Lautstärkekonfiguration und -steuerung ist in zwei Teile unterteilt:

-  **Sound calibration (Soundkalibrierung)** wird vom Installationsprogramm zur Konfiguration des Audiosystems verwendet.
-  **Music volumes (Musiklautstärke)** wird von regulären Benutzern zur Bedienung des Systems verwendet.

Die Volumes für Durchsagen, Ankündigungen und Audiowerbung werden voraussichtlich kalibriert, und die Lautstärkeregelung hierfür steht regulären Benutzern nicht zur Verfügung.

Die Lautstärke für Hintergrundmusik steht regulären Benutzern zur Verfügung (über die Zugriffskontrolle), und Benutzer an einem Standort können die Lautstärke für Hintergrundmusik in den physischen Zonen steuern.

Über die mobile App AXIS Audio Manager können Sie die Lautstärke von Ihrem Smartphone aus anpassen. Die App ist in Google Play und im App Store verfügbar. Voraussetzung ist eine lokale WLAN-Verbindung zum Audiosystem.

## Stellen Sie die Lautstärke für physische Zonen ein

Sie können die Lautstärke der Hintergrundmusik für Ihre physischen Zonen anpassen:

1. Rufen Sie  **Music volumes (Musiklautstärke)** auf.
2. Passen Sie die Musiklautstärke an Ihre physischen Zonen an.
3. Wenn Sie viele Zonen haben, können Sie die Liste mit dem Feld **Search (Suche)** filtern.

## Lautstärke kalibrieren

Sie können die Lautstärken für verschiedene Inhaltstypen und verschiedene Speicherorte kalibrieren.

### Beispiel:

Sie möchten, dass der Lautsprecher an der Registrierkasse Musik mit einer geringeren Lautstärke als die anderen Lautsprecher im Geschäft wiedergibt.

### Beispiel:

Sie möchten leise und diskrete Hintergrundmusik mit geringer Lautstärke abspielen, aber die Durchsagen müssen laut und klar sein.

1. Rufen Sie  **Sound calibration VOLUME (Soundkalibrierung > LAUTSTÄRKE)** auf.
2. Gehen Sie zu **Default site calibration (Standard-Standortkalibrierung)**, um das Standardlautstärke für die verschiedenen Inhaltstypen festzulegen.
3. Passen Sie die verschiedenen Lautstärken für eine bestimmte physische Zone an:
  - 3.1. Klicken Sie auf die physische Zone und passen Sie die Lautstärke je Inhaltsart an.
  - 3.2. Schalten Sie **Standardkalibrierung des Standorts überschreiben** ein, wenn Sie die Lautstärkeeinstellungen für die jeweilige Zone verwenden möchten.  
Wenn **Standardkalibrierung des Standorts überschreiben** ausgeschaltet ist, werden stattdessen die standardmäßigen Lautstärkeeinstellungen verwendet.
4. Kalibrieren Sie die Lautstärke für ein einzelnes Gerät:
  - 4.1. Klicken Sie auf die physische Zone mit dem Gerät.
  - 4.2. Aktivieren Sie **Individual device volume adjustment (Individuelle Lautstärkeeinstellung)**.
  - 4.3. Passen Sie die Lautstärke für die Geräte an.

## Einen Standort stumm schalten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den gesamten Standort stummschalten. Am einfachsten geht dies, indem Sie über  Music volumes (Musiklautstärke) jede physische Zone manuell stummschalten.

Alternativ können Sie auch eine Aktionsregel erstellen, die den Standort stummschaltet, sobald bestimmte Bedingungen erfüllt sind:

1. Rufen Sie  System settings (Systemeinstellungen) > Leader settings (Einstellungen des Hauptgeräts) auf und klicken Sie auf Go to device settings (Geräteeinstellungen aufrufen). Die Geräteoberfläche wird geöffnet.
2. Gehen Sie zu Verwaltung > Aktionsregeln und klicken Sie auf ... hinzufügen
3. Unter General (Allgemein):
  - 3.1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Enable rule (Regel aktivieren).
  - 3.2. Benennen Sie die Regel, zum Beispiel „Stummschalten meines Standorts“.
4. Unter Condition (Bedingung):
  - 4.1. In der ersten Drop-Down-Liste Trigger (Auslöser) die Option Input signal (Eingangssignal) auswählen.
  - 4.2. In der zweiten Drop-Down-Liste Trigger (Auslöser) die gewünschte Auslöser-Quelle wählen:
    - I/O (E/A) – Wenn Ihr Gerät über einen physikalischen Auslöser verfügt.
    - Virtual input (Virtueller Eingang) – Wenn Sie einen benutzerdefinierten Auslöser konfigurieren möchten.  
Verwenden Sie zum Aktivieren und Deaktivieren des virtuellen Eingangs folgende HTTP-Anforderungen:
      - `http://<device IP>/axis-cgi/virtualinput/activate.cgi?schemaversion=1&port=1`
      - `http://<device IP>/axis-cgi/virtualinput/deactivate.cgi?schemaversion=1&port=1`
      - Die Portnummer in der URL sollte den Befehl wiedergeben. Wenn Sie beispielsweise den Auslöser für Virtuellen Eingang 2 wählen, ändern Sie den letzten Teil der URL zu `&port=2`.
5. Wählen Sie einen Zeitplan aus, wenn der Auslöser nur zu bestimmten Zeiten angewendet werden soll.
6. Optional zusätzliche Bedingungen für den Auslöser festlegen.
7. Wählen Sie unter Actions (Aktionen) > Type (Typ) Mute Audio Site (Audio-Standort stumm schalten).
8. Wählen Sie Mute while the rule is active (Stummschalten, während die Regel aktiv ist).

### Hinweis

Damit überschreiben Sie die in AXIS Audio Manager Edge unter  Music volumes (Musiklautstärke) eingestellten Lautstärken.

9. So heben Sie die Stummschaltung wieder auf:
  - Die Stummschaltung wird automatisch wieder aufgehoben, sobald die Auslösebedingung für die Stummschaltung nicht mehr erfüllt ist.
  - So heben Sie die Stummschaltung manuell wieder auf:
    - 9.1. Wechseln Sie von der Geräteschnittstelle aus zu Management > Action rules (Verwalten > Aktionsregeln), und klicken Sie auf die entsprechende Regel.
    - 9.2. Deaktivieren Sie die Regel, indem Sie das Kontrollkästchen Enable rule (Regel aktivieren) deaktivieren.

## Soundeigenschaften anpassen

### Normalisieren der Schallpegel

Wenn die Geräte und Quellen ihres Standorts unterschiedliche Verstärkungen erzielen, werden sie mit unterschiedlicher Lautstärke abspielen.

Rufen Sie zur Vereinheitlichung der Lautstärke  **Sound calibration (Soundkalibrierung) > NORMALIZATION (NORMALISIERUNG)** auf und passen Sie die jeweilige Verstärkung an.

#### Beispiel:

Wenn Sie die Lautsprecher in verschiedenen Höhen montieren, können Sie dafür sorgen, dass sie auf Bodenhöhe gleich laut klingen.

#### Beispiel:

Vermeiden Sie Lautstärkeunterschiede beim Umschalten zwischen Quellen, z. B. einem Webstream-Radio und einem Line-In von einem Smartphone

### Festlegen von Soundprofilen

Soundprofile verändern die Art und Weise, wie Inhalte klingen, indem sie den Frequenzgang, die wahrgenommene Lautstärke usw. verändern.

1. Rufen Sie  **Sound calibration (Soundkalibrierung) > SOUND PROFILE (SOUNDPROFIL)** auf.
2. Rufen Sie **Default sound profile (Standard-Soundprofil)**, **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** oder **Music sources (Musikquellen)** auf, um die entsprechenden Profile auszuwählen:
  - **Sprache (Klarheit)** – Optimiert für Sprachverständlichkeit. Empfohlen für Sicherheitsmeldungen und Live-Durchsagen.
  - **Sprache (neutral)** – Optimiert für natürlich klingende Stimmen. Empfohlen für Informationsmeldungen und Audiowerbung.
  - **Musik** – Optimiert für Musik.
  - **Keine** – Keine Optimierungen. Flacher Frequenzgang (Hz). Empfohlen zu Kalibrierungs- und Testzwecken oder wenn der Eingang bereits die gewünschten Eigenschaften hat.
  - **Use default (Standardeinstellung verwenden)** – Diese Option ist verfügbar, wenn Sie die Profile für einen Durchsagenempfänger oder eine Musikquelle festlegen. Bei Auswahl dieser Option wird stattdessen das standardmäßige Soundprofil verwendet.

Bei Musikquellen wird das Profil des Music Players für Webstreams und hochgeladene Inhalte übernommen.

### Festlegen der Verzögerung

Die Verzögerung ist die Zeitverzögerung zwischen Audioeingang und -ausgang. Unterschiedliche Quellen haben unterschiedliche Verzögerungen.

1. Rufen Sie  **Sound calibration (Soundkalibrierung) > LATENCY (VERZÖGERUNG)** auf.
2. Rufen Sie **Default latency (Standardverzögerung)**, **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** oder **Music sources (Musikquellen)** auf, um die entsprechenden Verzögerungen auszuwählen:
  - **Normal** – Geringer Einsatz von Systemressourcen und widerstandsfähiger gegen Netzwerkprobleme. Empfohlen für kritische Nicht-Live-Anwendungen wie Musik, aufgezeichnete Werbung und Durchsagen.
  - **Low (Niedrig)** – Empfohlen für Anwendungen zum Sprechen und Durchsagen, bei denen sich die sprechende Person in einem Bereich außerhalb der Lautsprecher befindet.

- **Extrem niedrig** - Empfohlen für Live-Durchsagen, d. h. wenn sich die sprechende Person im selben Bereich wie die Lautsprecher befindet. Die beste Leistung aus Perspektive der Synchronisierung und Widerstandsfähigkeit. Starke Systemauslastung.
- **Use default** (Standardeinstellung verwenden) – Diese Option ist verfügbar, wenn Sie die Verzögerungen für einen Durchsagenempfänger oder eine Musikquelle festlegen. Bei Auswahl dieser Option wird stattdessen die Standardverzögerung verwendet.

Bei **Musikquellen** wird die Verzögerung des **Music Players** für Webstreams und hochgeladene Inhalte übernommen.

## Audiosteuerung mit dem AXIS C8310 Volume Controller

Die nummerierten Schaltflächen des AXIS C8310 Volume Controllers dienen der Auswahl der Musikquelle. Die ausgewählte Musikquelle wird in allen Zielbereichen abspielt. Die Schaltflächen für Stummschaltung und Lautstärke wirken sich nur auf die physische Zone aus, der der AXIS C8310 Volume Controller zugewiesen ist.

Vorbereitungen:

- Verbinden Sie den AXIS C8310 Volume Controller mit dem I/O-Port jedes Geräts, das zu Ihrem Standort gehört. Das Hostgerät muss über die AXIS OS Version 11.6 oder höher verfügen.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie eine oder mehrere Musikquellen erstellt haben. Siehe .
  - Stellen Sie sicher, dass mindestens eine physische Zone erstellt und für den Empfang von Musik konfiguriert wurde.
1. Weisen Sie den AXIS C8310 Volume Controller einer physischen Zone zu.
    - 1.1. Wechseln Sie zu **Accessories (Zubehör)**.
    - 1.2. Klicken Sie auf **ASSIGN (ZUWEISEN)** für den AXIS C8310 Volume Controller.

### Hinweis

Die physische Zone, zu der das Hostgerät gehört, ist vorab ausgewählt. Sie können eine andere Zone wählen. In der ausgewählten Zone steuern Sie die Lautstärke mit Ihrem AXIS C8310 Volume Controller.

2. Erstellen Sie einen Musik-Zeitplan.  
Siehe .

### Hinweis

Sie können viele Quellen hinzufügen, aber nur die ersten drei werden vom AXIS C8310 Volume Controller verwendet. Quelle 1, 2 und 3 werden den Schaltflächen 1, 2 und 3 Ihres AXIS C8310 zugeordnet.

## Inhalt Verwalten

### Prioritätsreihenfolge Ihrer Inhalte

Sie können die allgemeine Prioritätsreihenfolge der verschiedenen Inhaltstypgruppen anzeigen. Die Priorität entscheidet, welcher Inhalt ertönt, wenn zwei oder mehr Inhaltstypen gleichzeitig abgespielt werden.

1. Um die Prioritätsreihenfolge anzuzeigen, rufen Sie  **System settings (Systemeinstellungen) > Content priority (Inhaltspriorität)** auf.
2. Um die Priorität von Durchsagenempfängern zu ändern, rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf und ändern Sie die Priorität per Drag and Drop.

### Zulässigen Inhalt festlegen

Sie können festlegen, welche Art von Inhalt für die Planung verfügbar ist.

1. Rufen Sie  **System Settings (Systemeinstellungen) > Allowed content (Erlaubte Inhalte)** auf.
2. Wählen Sie den Inhalt aus, der für die Planung verfügbar sein soll

### Benutzer verwalten

Im AXIS Audio Manager Edge können Sie Benutzer hinzufügen und sie in Gruppen einordnen, die verschiedene Rollen in Ihrer Organisation darstellen. Sie können definieren, auf welche Apps jede Gruppe Zugriff hat, und Mitglieder zu den Gruppen hinzufügen.

Dabei handelt es sich um drei Gruppen:

- **Administrators (Administratoren)** – Diese Gruppe kann nicht entfernt oder bearbeitet werden. Administratoren haben immer Zugriff auf alle Apps.
- **Content managers (Content Manager)** – Standardmäßig hat diese Gruppe Zugriff auf **Music volumes (Musiklautstärke)**, **Announcements (Durchsagen)**, **Advertisements (Audiowerbung)**, **Music (Musik)** und **Opening hours (Öffnungszeiten)**.
- **Volume users (Lautstärkebenutzer)** – Standardmäßig hat diese Gruppe nur Zugriff auf **Music volumes (Musiklautstärke)**.

#### Beispiel:

Sie verwalten ein Geschäft und entscheiden, welche Musik und andere Arten von Inhalten abgespielt werden sollen. Sie möchten, dass Ihre Mitarbeiter im Geschäft die Lautstärke während der Öffnungszeiten verringern oder erhöhen können, aber Sie möchten nicht, dass sie den abgespielten Inhalt ändern können. Daher fügen Sie sie als Mitglieder zur **Volume users (Lautstärkebenutzer)**-Gruppe hinzu.

1. Rufen Sie  **User management (Benutzerverwaltung)** auf.
2. Gehen Sie zu **Users (Benutzer)** und fügen Sie neue Benutzer hinzu. Sie können sie einer oder mehreren Gruppen zuordnen.
3. Klicken Sie auf **CREATE GROUP (GRUPPE ERSTELLEN)**, wenn Sie eine neue Gruppe erstellen möchten.
4. Klicken Sie auf eine Gruppe und dann auf **ADD (HINZUFÜGEN)**, um Benutzer als Mitglieder zu Gruppen hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf eine Gruppe und dann auf **SELECT (AUSWÄHLEN)**, um auszuwählen, auf welche Apps die Gruppe Zugriff haben soll.
6. Unter **Contact persons (Kontaktpersonen)** können Sie Informationen hinzufügen, die im Dashboard angezeigt werden.

## Systemeinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Proxy-Einstellungen, Netzwerkkonfigurationen und Kalendereinstellungen für Ihren Audiostandort festzulegen:

1. Rufen Sie  System settings (Systemeinstellungen) auf.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Geräteoberfläche Ihres Hauptgeräts anzusteuern:

1. Rufen Sie  System settings (Systemeinstellungen) > Leader settings (Einstellungen des Hauptgeräts).
2. Klicken Sie auf Zu Geräteeinstellungen gehen.

## Hauptgerät wechseln

1. Rufen Sie  System settings (Systemeinstellungen) > Leader settings (Einstellungen des Hauptgeräts).
2. Erweitern Sie Hauptgerät ändern.
3. Wählen Sie ein neues Hauptgerät und klicken Sie auf HAUPTGERÄT ÄNDERN.
4. Geben Sie im Dialogfeld Authenticate (Authentifizieren) den Benutzernamen und das Kennwort für das Gerät ein, und klicken Sie auf OK.
5. Im Dialogfenster Leader device has been changed (Hauptgerät geändert) finden Sie jetzt zwei Auswahlmöglichkeiten:
  - Klicken Sie auf ROLL BACK (ZURÜCK), wenn Sie sich umentschieden haben und das vorherige Gerät weiterhin als Hauptgerät verwenden möchten.
  - Klicken Sie auf GO TO LEADER (ZUM HAUPTGERÄT), um den Startbildschirm Welcome to the new leader (Willkommen im neuen Hauptgerät) aufzurufen, wo Sie etwaige Probleme mit dem neuen Hauptgerät beheben können.
6. Auf der Startseite Welcome to the new leader (Willkommen im neuen Hauptgerät) finden Sie zwei Auswahlmöglichkeiten:
  - Klicken Sie auf ROLL BACK (ZURÜCK), wenn Sie sich umentschieden haben und das vorherige Gerät weiterhin als Hauptgerät verwenden möchten.
  - Klicken Sie auf CONFIRM (BESTÄTIGEN), um AXIS Audio Manager Edge mit dem neuen Hauptgerät zu öffnen.

## Mehr erfahren

### Audiodateien

Eine Audiodatei wird mit einer bestimmten Verstärkung aufgezeichnet. Wenn Ihre Audiodateien mit unterschiedlicher Verstärkung erstellt wurden, unterscheidet sich die Lautstärke beim Abspielen der Dateien. Stellen Sie sicher, dass Sie Clips mit derselben Verstärkung verwenden.

Unterstützte Dateiformate:

- **.mp3** (mpeg1-Container mit Codec Audio Layer III)
- **.wav** (wav-Container mit Rohdaten)
- **.opus** (ogg-Container mit Opus-Codec)
- **.ogg** (ogg-Container mit Vorbis-Codec)

### Streaming-Codecs

Unterstützte Codecs:

- MP3
- MPEG-2 Part III
- Ogg
- Opus
- WAVE



T10148339\_de

2024-11 (M23.2)

© 2020 – 2024 Axis Communications AB